Einführung in die Anwendungsorientierte Informatik - Übung 1

Robin Heinemann

18. Dezember 2016

1 Aufgabe 1

notwendige Zustände:

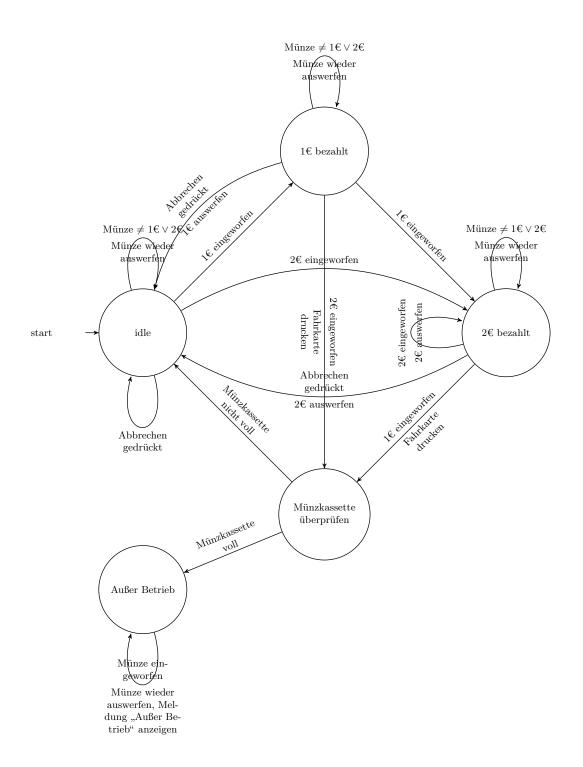
- idle
- 1€ bezahlt
- 2€ bezahlt
- Außer Betrieb
- Münzkassette überprüfen

notwendige Ereignisse:

- 1€ eingeworfen
- 2€ eingeworfen
- Münze $\neq 1 \in \lor 2 \in$
- Abbrechen gedrückt
- Münzkassette voll
- Münzkassette nicht voll

notwendige Aktionen

- Münze auswerfen
- Fahrkarte drucken
- Meldung "Außer Betrieb" anzeigen



2 Aufgabe 2a

			∞			
guter Zustand	%	%	Timer starten Wochen, \Longrightarrow {ausleihbar}	%	89	89
schlechter Zustand guter Zustand	%	8	Buch aus Katalog streichen, Buch wegwerfen, ⇒ {Grundzustand}	8	8	8
Timeout	%	$\implies \{Buch \ \text{über-} \\ prüfen\}$	8	erste Mahnung versenden, Timer auf 2 Wochen, \implies {erste Mahnung}	zweite Mahnung versenden, Timer auf 1 Woche, ⇒ {zweite Mahnung}	Buch aus Ka- talog streichen, Rechtsanwalt ein- schalten, \Longrightarrow {Grundzustand}
ausgelie- Buch wird zurück- Timeout gegeben	%	%	%	Timer reset, \Longrightarrow {ausleihbar}	Timer reset, $5 \in \text{ein-}$ fordern, $\implies \{\text{aus-} \text{leihbar}\}$	20 € einfordern, \Longrightarrow {ausleihbar}
Buch wird ausgelie- hen	%	Timer reset, Timer starten 4 Wochen, ⇒ {verliehen}	, ,	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" \Longrightarrow {verliehen}	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" \Longrightarrow {verliehen}	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" ⇒ {verliehen}
Buch trifft ein	Katalogisieren, Timer starten 8 Wochen, \implies {ausleibbar}	,	%	8	8	8
$oxed{Zustand \setminus Ereignis} oxed{Buch trifft}$ ein	Grundzustand	ausleihbar	Buch überprüfen	verliehen	erste Mahnung	zweite Mahnung

3 Aufgabe 2b

ignis		Buch wird ausgelie- hen	Buch wird zurück- gegeben	Timeout	schlechter Zustand	guter Zustand	Buch wird vorbestellt
Grundzustand	Katalogisieren, Timer starten 8 Wochen, \Longrightarrow {ausleihbar}	%	x	8	%	%	%
ausleihbar	,	Timer reset, Timer starten 4 Wochen, ⇒ {verliehen}	88	⇒ {Buch über- prüfen}	%	88	%
Buch überprüfen	88	, %	88	88	Buch aus Katalog streichen, Buch wegwerfen, ⇒ {Grundzustand}	$\begin{array}{ccc} \text{Timer} & \text{starten} & 8 \\ \text{Wochen,} & \Longrightarrow \\ \{\text{ausleihbar}\} \end{array}$	88
verliehen	%	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" \Longrightarrow {verliehen}	Timer reset, \Longrightarrow {ausleibbar}	erste Mahnung versenden, Timer auf 2 Wochen, \Longrightarrow {erste Mahnung}	8	8%	$\begin{array}{ll} \text{Buch vorbestelen,} \\ \Longrightarrow & \{\text{verliehen} \\ (\text{vorbestellt})\} \end{array}$
erste Mahnung	88	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" ⇒ {erste Mahnung}	Timer reset, $5\mathfrak{E}$ einfordern, \Longrightarrow {ausleihbar}	zweite Mahnung versenden, Timer auf 1 Woche, ⇒ {zweite Mahnung}	%	8	$\begin{array}{ll} \text{Buch} & \text{vorbestelen,} \\ \Longrightarrow & \{\text{verliehen} \\ (\text{vorbestellt})\} \end{array}$
zweite Mahnung	89	Fehlermeldung "Buch ist verlichen" => {zweite Mahnung}	20 € einfordern, \implies {ausleihbar}	Buch aus Ka- talog streichen, Rechtsanwalt ein- schalten, \Longrightarrow {Grundzustand}	8	8	$\begin{array}{ll} \text{Buch} & \text{vorbestelen,} \\ \Longrightarrow & \{\text{verliehen} \\ (\text{vorbestellt})\} \end{array}$
verliehen (vorbestellt)	%	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" \Longrightarrow {verliehen (vorbestellt)}	Timer 4 Wochen, Vorbesteller informieren, \Longrightarrow {verliehen}	erste Mahnung ver- senden, Timer auf 2 Wochen, ⇒ {er- ste Mahnung (ver- liehen)}	%	8	8
erste Mahnung (vorbestellt)	8	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" \Longrightarrow {erste Mahnung (vorbestellt)}	Timer 4 Wochen, Vorbesteller informieren, $5\mathfrak{E}$ einforder, \Longrightarrow {verliehen}	zweite Mahnung versenden, Timer auf 1 Woche, ⇒ {zweite Mahnung (verliehen)}	8	8	8
zweite Mahnung (vorbestellt)	88	Fehlermeldung "Buch ist verliehen" \Longrightarrow {zweite Mahnung (vorbestellt)}	Timer 4 Wochen, Vorbesteller informieren, 20 ϵ einfordern, \Longrightarrow {verliehen}	Buch aus Katalog talog streichen, Rechtsanwalt einschalt schalten, ⇒ {Grundzustand}	88	8	89

3.1 Warteliste

Ein endlicher Automat kann keine beliebig große Warteliste implementieren, denn für jeden Eintrag wäre (mindestens) ein weiterer Zustand nötig. Außerdem gäbe es Probleme einer Position in der Warteliste einen Namen zuzuordnen und somit den richtigen Vorbesteller zu informieren.

4 Aufgabe 3

4.1 Teilaufgabe a

$\textbf{4.1.1} \ \textbf{A} \rightarrow \textbf{B}$

Zustand \ Ereignis	Fahrzeug bei C	C frei
heranfahren	\implies {warten}	⇒ {weiterfahren}
warten	\implies {warten}	\implies {weiterfahren}
weiterfahren	%	%

4.2 Teilaufgabe b

$\textbf{4.2.1} \;\; \textbf{B} \,\rightarrow\, \textbf{A}$

Zustand \ Ereignis	Fahrzeug bei C	C frei
heranfahren	\implies {weiterfahren}	⇒ {weiterfahren}
weiterfahren	%	%

$\textbf{4.2.2}~\textbf{A} \rightarrow \textbf{C}$

Zustand \ Ereignis	Fahrzeug bei C	C frei
heranfahren	\implies {weiterfahren}	\implies {weiterfahren}
weiterfahren	%	%

$\textbf{4.2.3}~\textbf{C} \rightarrow \textbf{A}$

Zustand \ Ereignis	Fahrzeug bei B	C frei
heranfahren	\implies {warten}	\implies {weiterfahren}
warten	\implies {warten}	\implies {weiterfahren}
weiterfahren	%	%

4.2.4 B \rightarrow C

Zustand \setminus Ereignis	Fahrzeug bei A	A frei
heranfahren	\implies {warten}	\implies {weiterfahren}
warten	\implies {warten}	\implies {weiterfahren}
weiterfahren	%	%

$\textbf{4.2.5} \ \textbf{C} \rightarrow \textbf{B}$

Zustand \ EreignisFahrzeug bei BB freiheranfahren
$$\Longrightarrow$$
 {warten} \Longrightarrow {weiterfahren}weiterfahren%%

4.3 Teilaufgabe c

Ein deadlock würde zum Beispiel bei folgenden Bedingungen entstehen:

- $C \to A$
- $A \rightarrow B$
- $B \to C$

Die könnte im echten Straßenverkehr entstehen, wenn gleichzeitig drei Fahrzeuge, jeweils eins von jeder Seite der Kreuzung, an die Kreuzung heranfahren und entsprechend der Bedienungen abbiegen.